

ga mit eine vñ vīng dines arbedes vallen en  
ene got rucht val. sen laten vñ hē stin  
vñ gink mit em. in de werlt do ga me  
me woye vñ got lach an des enen arbed  
he van leue vñ vīn not volgede sinen  
vñ be nām enie be koringe. **En** he  
vñ gan wedder in de woldene. **Wente** wene  
dat ik woto ge sindeget hadde. **Wente** wene  
wat hadde ik dat mege ge wūnen. vñ se gūgen  
wed. in ere tellen vñ vorwūnen. **En** enie le  
mōnk alt vñ to nemende i sinem leuende dat  
vy enem beage dat. sinde anthou hadde ge sūen  
van des warden vñ werken vele hūde vanden ge  
betert. **Wente** mōnk anracht de diuel vñ  
zente in ene dōdame daniken dat he sū van ne  
mende stōde dōnen laten mer he sūde vñ vñ h  
den dōnen. mochte he des rucht. **Wente** he sū h  
sūlien dōuede vñ gūge in de stat vñ vñ hōst  
me kōrne sūlien. vñ kōste wedder wē be h  
were vñ queme wedder in sūe. **Wente** vñ wē  
nemende nen bordene dit af. **Wente** enie de dō  
uel. wente he hatede zine rucht vñ sine ledigheit  
vñ veler hūde. he lagede omie aller. wēgen ene  
to vaende. hū to gaf he vñ bōrt. **Wente** to omie gū  
den daniken vñ gūnk vte sinem dōdōre. vñ de  
velen hūden be kent was ouer. **Wente** sūndiche  
vñ belant. kōthiken dat na lach he en wif vñ  
nūt. **Wente** quam he to ualle. dat na gūnk he in ene  
wōste stōde vñ de diuel volgede en. **Wente** vñ he  
nedden bi en waten vñ bedachte wo de vīent ge  
wouwet were van sinem valle. vñ wo he gū  
das gūnk zere bedouwet hadde. vñ de hulgen en gū  
he vñ de erlengen vādere dat vele in der lūde vñ

vā ok in anderen steden vā den daniel vorwūnen  
hadden. vā wente he sik ere. v. nenen lken mocht  
te zo wart he sere bedrouet vā. he en dachte nicht  
dāt got sine cracht giff alle den de sik ymchliken te  
ome heret. vā he wart vor blindet vā van mistrolte  
walde he sik suluen druken dat he demie viende  
vullekomen vroude makede. vā van grote me  
herte sere wart he seyk vā hadde eme dat na de  
barinhige got nicht ge hulpen he were to vulleko  
mener vroude des viendes ane penitencien ge  
drouen. To lesten dachte he in sik suluen he wolde  
groter arbeit vā pme de penitencien doen. vā wolde  
got bidden weneude. vā also quam he wedder to  
sinem kloster vā sloot to de dore smer cellen vāde  
wenede also men plocht. vā enen toden to wenen  
de vā vastende vā wakende pme gende sinen licham  
myt aller sochuldicheit. vā nochten Dachte em  
dat he nicht ge noch penitencien en dede. vā do de  
brodere dicke to em quemen dor beteringe willen  
vā klopeden so sprak he he en mochte nicht vā don  
wente he sik mit eden vor binden hadde en iar vme  
penitencien to donde. smider biddet vor my sprak  
he wente he en vant anders nicht sic to vutstul  
degende. vā ze nicht to ergerende wente he erbar  
was hi en. vā en vil grot mōnk. Also vastede he  
audachtliken alle dat iar vme. vā ginkt yn  
nichliken penitencien. vā in pasche dach do be red  
de he en nye lichteuat vā sette dat vā den ketel  
haken vā begunde to bedende vā sprac barinh  
tge got de du wilt dat ok de hedenen salich wer  
den vā komen to bekantnisse der warheit to di  
lm ik ge vlogen de du bist aller louigen salichma  
ker vor barme di ouer my. wente ik di sere vor

horde do wart he stark vñ berede i sinem gemen  
vñ sette sine cellen van deme watere vñ wile  
dor. **E**n broder was in eney samlinge vñ wile  
vñ wart stedelken beweget to torne vñ he  
in sikh sikhien ik wil gan vñ wil wor allene wor  
vñ zo wan ik nemende en hebbe mit deme ik spr  
ofte van deme ik horen dome so werde ik rouch  
quid des tomes. also gink he ut vñ wonode allene  
in eney kullen. **D**e eney tyt do vullde he sine vli  
sthen mit water. vñ sette ze vp de erden vñ ut  
de dat se snelken vñe stortede. **A**nder werue  
lade he ze vñ echt got ze vñe. **D**e dome torden m  
vullde he se vñ ze got echter vñe. do wart he b  
nich vñ borde dat vateken vp vñ to brak it. **D**e  
quam he wedder to zikh sikhien vñ bekende dat  
he van deme sikhien duuele was ge getret vñ spr  
**S**e mi bru ik allene vñ hest my vor wñne. **I**k  
wil wedder gan i de zānelinge weute aller w  
gene is des arbeides vñ der dult behof vñ alle  
meyt der helpe godes vñ stunt vp vñ gink w  
in sine stede. **E**n broder wart negen iar an ge  
vochten van sinen danken. dat he vt stode g  
van der sāmelinghe der brodere. vñ alle tyt nam  
vp sine hut dat he vñe plach to liggende vñ w  
vt gan. vñ wan it auent wart so sprak he in  
sikhien. **M**orgene wil ik van himen gan vñ de  
morgens sprak he wi twingen vns dor got hi  
to bliuende hudene. vñ do he negen iar hadde vñ  
leubrocht alle dage also to dunde do he nam eme got  
alle de bekoringen. **E**n oltuader sprak van eme  
broder de negen iar wart an gevachten van sine  
danken. also dat he van angeste vor twoude vñ  
sikh sikhien vor ordelde vñ sprak ik hebbe myne zele

ik se warden hebbe zo wil ik  
he gink do quam ene ene stou  
vū sprak de he horige de du  
gōt hest dat hebset dme cronen ge  
māme stou vū ik wil di be  
en. **H**u mach me bekennen  
to twelende vū de dink de  
wente alhodare dan hen be  
my er wōl braken. **E**n alt  
m enet hūden vū hēde enen  
vnde de oltuader hadde enen  
ngeren des auentes manode  
s erer zole vū it schude dat  
leyen quemō to dome oltuaders  
des willen vū do he ze ge troset  
en vū alho zat de oltuader  
lerede sine jingere na siner  
sat vū sprak do wart he wāt  
beide. beth dat he vntwa  
ner wonheit vū do de jinger  
at de oltuader nicht vntwa  
ngen van moychet siner  
gunge. vū he stunt den dan  
steude vū a zo wart he sēnen  
at he is wedder stunt sine  
er nacht do wart de oltuader  
den jinger noch bi sāt sāt  
n gungstu noch nicht en  
wate du my nicht gan en  
bedestu do nicht sprak he  
do ze wāt vū do dōste nicht vū dat ik di  
nicht deden vū vū se stunden in vū begū  
in me

vadere ge hort hadde **S**e sprac he ik hebbe ic ge  
 wiser deme abbete gelasius vñ de sprac ic woe  
 des geldes nicht wert vñ do he dat horde do sprac  
 he wo en zede de oltuader anders nicht **H**en sprac  
 he do seide de vorhoper wo en wil ik des bakes nu  
 mer vorhopen vñ he quam to riuwen vñ gink to  
 deme oltuader vñ bat ene dat he sin boeck wedde  
 ueme de oltuader en woldes ouer nicht wedder  
 nemen **D**o sprac de broder en nimmst is nicht  
 wedder ik en werde nimmer seker **D**o sprac ic al  
 uader en mochtstu nicht zeker wezen ze zo nimmer  
 ik it wedder vñ also bles de broder bi deme altu  
 bet in sinen dot vñ beterde sik bi siner dult **D**o  
 oltuadere spreken van iohes deme mynneren vñ  
 thebaida de en junger was abbetes amoz dat  
 he twolf iare in siner zuchedage denude ene olt  
 uadere vñ dat na satte he sik vñ de mitthe  
 dis wart de oltuader bedrouet vñ allone he  
 vor den oltuader ge arbeidet hadde **J**adich en  
 sprac he mi wes ge sint ouer do he si sprac in  
 de vñ de oltuader van der yegene danc vñ  
 zeten **D**o nam he ene bi der hant vñ si  
 ge sint wes ge sint vñ he beuoel ene den  
 doren vñ sprac dat is en engel vñ nicht  
 sihe **A**bbet iohes de horte de sath to  
 vor der kerken vñ de brodere quamen  
 stan vñ vrageden em en wewelk  
 ken vñ en oltuader sath dat vñ  
**A**bbet iohes dan wate  
 hestu dar vñ ge spraken wente du allene de  
 dink an sint dede van butene sint segest  
 de dink de van binnen sint wo wordestu deime

vme

sinen

sprekende **A**bbet ysidory de was en prester in sich  
vū zo we enen seken broder hadde ofte enen krank  
modigen ofte enen stitmodigen de ene van sik dri  
uen wolde **S**o sprak ysidory bringet ene to my vū  
he nam ene to sik vū makede sine zele to reke myt  
siner dult **A**bbas machari in egypten laut  
de vant enen mynsthen de sin deer ge brocht hadde  
vū nam em allent dat he hadde ouer de abbet stit  
bi deme deue ake en vromet mynsthe vū haly ene  
laden op dat deer vū brochte ene vorder wegges mit  
aller vroude vū sprac in sik siliuen wi en hebben nicht  
midelle werlt ge brocht got de giff it ons **I**t is ge slien  
ake he wolde got de si ge benedit in allen dingon  
**J**ulich wart en sânelinge de brodere vū de oltua  
dere wolden prouen den abbet moyses vū se vor sina  
den ene vū spreken wat wil desse mozman vnder  
den broderen vū he horde it vū sweth vū do de conent  
geladen wart do spreken se to eme de ene myshau  
helt hadden wordestu gicht be prouet do sprac he  
ik wart bedrouet ouer ik en sprac nicht **E**n bro  
der wart geseret van enem anderen brodere vnde  
quam to deme abbete sysoi van thebean vū segede  
em ik bin gezeret van enem brodere vū ik wil my  
vrecken **D**o sprac de oltuader nicht zone myn  
lat gode de wrake vū he sprak **I**k en roue nicht  
ik en hebbe my gewroken **D**o sprak de oltuader  
broder wi geuen ons to vnsem bede vū de oltuader  
stant op vū sprac got wi en behouen des nicht  
datu jumer op vus denckest wen wi ons siliuen  
vrecken willen **D**o dat de broder hadde to vil he  
deme oltuader to vote vū sprak vader vor gif it  
my ik en wil nicht mer tweyen mit deme brodere  
**T**o ener tyt quemen moedere in enes oltuaders

to vns worz to sake gi ene he is en dore vñ en better  
**D**o dat de papen horden to bedroneden se sik vñ  
spreken wodane was de olde man de dat van deme  
hyngen manne sprac to hro **D**o spreken ze **I**t was  
en olt man mit alto olden dederen ge dedet lank  
vñ swart **D**o spreken se dat was abbet moyses  
wente he nicht wolde ge seen wesen van hro dat  
vñe sprac he to hro van sik suluen zodane wort  
**A**bbas nesten de groettere de wanderde mit  
ene brodere in der wosteme vñ se seggen enen draken  
vñ vlogen **D**o sprac de jinger wo vader vruchtet  
du di ok do sprac de abbet **I**k en vruchte nicht zone  
mer **I**t was mitte dat ik den draken vloch wente  
ik nicht en mochte vley de ydelen ere **E**n bader  
valde van spize vñ en at nen brot de quade  
me oltuadere vñ dar **Q**uemen ok andere pelegri  
men vñ de oltuader makede en luttik moles die  
eren willen vñ do se sik hadden settet to etende do  
makede sik de vallende broder vltiken en serpent  
ako he plach to etende vñ do se van deme dache  
vpsunden do nam ene de oltuader hemelken bise  
den vñ sprac to em broder wanne du to wome  
kumpst deme en wize du leuent nicht wilt  
ouer din leuent holden so en ga nimmer vte dner  
tellen do vulbordde he deme oltuadere vñ wart  
gemene in synem leuende vñ dar na wat he  
mit den broderen vant dat at he mit en **A**b  
bas anthomus de hord to ener tyt van ene hui  
gen womeke wo dat he aldus dane en te  
hadde gedan vñ ene wege he sach dat  
welke brodere grot arbeit hadden in wanne  
do en bot he den wilden aluenden dat ze quemen  
vñ drogen se dar se hen wolden do open barden

se dit deme abbete anthomo do sprac de abbet.  
my duncket dat desse monnik gelik si enie sthe  
pe dat wil geladen si mit alleme gude vñ des  
nich vnuis si wer it jilmet to der hauene ho  
me vñ nicht lange dar na do begunde de vader  
anthom to weneude vñ sine hat vt to teende  
vñ to schrigende vñ do dat de jingere zegen do  
spraken ze wor vñie wenestu vader. Do sprac  
he en grot zule der cristenheit is nu gevallen.  
vñ dat sprac he van deme jingen monike vñ  
nu komet sprac he vñ wandert to em vñ set  
wat dar gesthen si. do gungen de jingere to em  
vñ vinnen ene sitten op der matten vñ be wende  
de sante de he ge dan h adde. vñ do he sach des  
andere jingere. do sprac he to en segget deme  
equare dat he got wor. O my bidde. dat he my  
vñ teyn dage verste vñ ik hope mynen broke  
to betereude ouer he sark binnen vñ dagen  
De richter van deme lande de quam to enen  
tho to sende den abbet symeon vñ he nam sin  
pindel vñ sach op enen palubom dat he ene  
wyne makede vñ ze quemen vñ spraken wor is  
de olmador de hui wouet in tesser waltene  
do antwoide he hui en is nen enzedeler do de  
richter dat harde do toch he en wech. **¶** Te enen  
anderen luy quam en ander richter vñ wold  
ene saer vñ de papen gungen vñ spraken to em  
vñ ter herde di wente de richter heft van di ge  
hant. **¶** Do he ge segnet wende  
vñ do sprac de sante. **¶** In na. vñ my to  
den vñ he nam sinen sak vñ bedekte sikh vñ  
he nam keze vñ brot vñ sette sikh vor de dore der  
cellen vñ begunde to etende. Do quam de richter